



Sammlung Theaterzettel

Die Z'widerwurz'n

Fischer, Franz

1887-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 2464. 10

MANHEIM.

35

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



8. Vorstellung außer Abonnement.

den 23. November 1887.

Vorrecht der **B**-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Drittes Ensemble-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz,
unter Leitung des kgl. bayer. Hofchauspielers Herrn **Max Hofpauer**.

Zum ersten Male:

Die B'widerwurz'n.

Ländliches Charakterbild mit Gesang und Tanz in 5 Akten nach seiner gleichnamigen Erzählung von Herrmann v. Schmid.
Musik von Müller.

Regie: Herr **Neuert**. Dirigent des musikalischen Theils: Herr Kapellmeister **Franz Fischer**.

Der Bauer vom Kurzenhof	Hans Neuert.	Hies, ein Wildschütz	Richard Heiter.
Stafi, seine Tochter	Kathi Thaller.	Kesl, eine Sennerin	Anna Brucha.
Creszenz, seine Schwester	Amalie Schöndchen.	Der Bader	Hans Jäger.
Der BIRTH	Georg Zauner.	Ein Hausfrier	Hans Holm.
Leni, seine Tochter	Lina Weittinger.	Ein Bergschütze	Michael Hirsch.
Flosser-Martl, ein Holzknecht	Hans Albert.	Der Bürgermeister	Karl Fischer.
Forstgehilfe von Zachenau	Fritz Herz.	Magl	Mois Stoehr.
Hans, ein Kohlenbrenner	Fritz Weinmüller.	Kaverl	Anton Egger.

Bauern. Bergschützen. Gäste beim Veteranenfest.

Ort der Handlung: In den ersten vier Akten in der Zachenau, im fünften in Tölz.

Büther-Solis: Konstantin Wunderle.

Im 1. Aufzug: **Schuhplattl-Tanz**, ausgeführt von den Herren Egger, Stöhr und Jäger.

Anfang sieben Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 3.60 " "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 " "

Große-Preise. Parquet-Sperrsitze Mk. 3.50 u. s. w.

Dieserigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten am **Mittwoch**, 23. November, Vormittags von 9—11 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgeordneten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 11 Uhr an geltend machen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37**. Zug 26 geht an **Mittwochen** auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.